

Grossstadträtin SP
Livia Munz
Lägernstrasse 15
8200 Schaffhausen
liviamunz@gmx.ch

Grosstadtrat GLP
Lukas Ottiger
Rebweg 25
8203 Schaffhausen
lukas.ottiger@gmx.ch



An den
Grossstadtratspräsidenten
Stadthaus
Safrangasse 8
8201 Schaffhausen

Grosser Stadtrat

E 19. Dez. 2023

Nr. 28

Schaffhausen, den 19.12.2023

Postulat: Planung Pflegeheimareal

Sehr geehrter Herr Grossstadtratspräsident

Gerne möchten wir Sie bitten, folgendes Postulat auf die Traktandenliste zu setzen:

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen und einen Bericht zu verfassen, wie die Parzelle des ehemaligen Pflegeheimareals kurzfristig und langfristig sinnvoll genutzt werden kann. Der Bericht soll eine langfristige Arealentwicklungsstrategie und Rahmenbedingungen für eine künftige Bebauung aufzeigen. Verschiedene Varianten sollen in vergleichbarer Abklärungstiefe einander gegenübergestellt werden. Zudem sollen Möglichkeiten für eine niederschwellige Zwischennutzung aufgezeigt werden.

Begründung

Das ehemalige Pflegeheimareal liegt nun brach. Die Bagger wurden aufgefahren und das Gebäude wurde dem Erdboden gleich gemacht. Diese Tatsache akzeptieren wir, auch wenn wir bedauern, dass vor dem Abbruch die Sinnhaftigkeit nicht nochmals neu reflektiert wurde.

Nun stellt sich die Frage nach der Zukunft dieses Areals.

Es ist uns wichtig, dass für eine künftige Nutzung eine Vision und Strategie der Stadt besteht und die Rahmenbedingungen definiert sind (analog Vorgehen Rheinufer Ost). Dieses Gelände soll seine Identität behalten und von der Bevölkerung genutzt werden können. Ein möglicher Ansatz sind niederschwellige Zwischennutzungsmöglichkeiten, bis die Stadt eine langfristige Planung ausgearbeitet hat.

Zu dieser langfristigen Planung gehört eine genaue Bedarfsanalyse: Was ist auf diesem Areal gewünscht und welche Nutzung ist sinnvoll? Dabei sollen unterschiedliche Nutzungskonzepte in vergleichbarer Tiefe analysiert werden. In der langfristigen Planung sollen auch Rahmenbedingungen für eine allfällige Bebauung definiert werden. Es ist wichtig, dass dieses Areal mit dem Quartier zusammen und das Quartier integrierend überbaut wird, denn nur so kann eine breite Akzeptanz eines

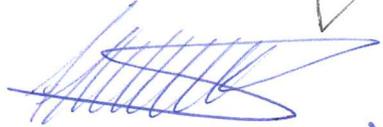
allfälligen Grossprojektes an diesem sensiblen Ort (Spital, Wohnquartier, Grünraum) erreicht werden.

Wir sind gespannt darauf, welche Entwicklungspotenziale die Stadt in diesem Areal sieht und freuen uns auf eine inspirierende Diskussion.

Mit freundlichen Grüssen, die Postulantinnen und Postulanten



Livia Munz und Lukas Ottiger



D. Schunberger



Matthias Frick



D. F. F.

Stefan Badler

